

III Fundort Radeburg, nördlich Dresden; 21 Brste, davon mindestens 4 eindeutig Fehlbrände; Steinzeug mit "rheinischen" Elementen.

- RB 1: Brst. eines leicht bauchigen Bechers mit gerillter Wandung; Boden flach, Fuß mit scharfem Umbruch und Fußkehle; sehr dünnwandig, beidseits braune Engobe, außen leicht bis stark glasurartig glänzend.
- RB 2: Wandungsbrst. eines größeren Gefäßes; zwei Verzierungszonen, durch ein Rillen-Rippen-Profil getrennt; 6 Reihen von Zahnstempeln, im Zickzack angeordnet; Oberfläche mit dünnem gelbbraunem Überzug, außen leicht glänzend.
- RB 3: Wandungsbrst., unverziert; außen Engobe, dunkelbraungrau, glänzend.
- RB 4: Wandungsbrst.; Reste von 3 Verzierungszonen, dazwischen 2 Riefe-Rippe-Riefe-Profile: dicht gesetzter Rollstempeldekord wirkt wie feiner Stempelkerbschnitt; dunkelgraubraun, außen Glanz.
- RB 5: Randbrst. wohl eines Kruges; Hals außen durch 3 starke Riefen und 3 Rippen profiliert; verdickte Randrippe, Lippe konisch eingebogen, rund; braun, außen Glanz; Fehlbrandmerkmal: stark verzogen.
- RB 6: Brst. vom Unterteil eines Gefäßes, unverziert; Boden schwach konkav, Fuß mit scharfem Umbruch, darüber 2 Riefen; Oberfläche wohl engobiert, graubraun, nur teilweise Glanz; Fehlbrandmerkmal: 1 Bruchkante alt, glänzend.
- RB 7: Randbrst. eines Kruges; Rand mit verdickter Randrippe, Lippe mit Rille; an der Randrippe Ansatz eines Bannenkels, einmal breit gerieft; Oberfläche wohl beidseits mit dünner Engobe, außen Glasur: dunkelbraun bis grau; Fehlbrandmerkmal: innen Rest von grünem Schlus.
- RB 8: Brst. vom Oberteil eines Zylinderhalskruges; stark bauchiger Körper, fast senkrechter Hals durch kantig profilierte Rippe abgesetzt; außen Engobe, dunkelbraun glänzend; Fehlbrandmerkmal: Scherben stellenweise wandungsparallel aufgeplatzt.
- RB 9: Wandungsbrst., unverziert; beidseits dunkel gelbbraune Glasur, wohl auf Engobe.
- RB 10: Wandungsbrst. mit gerieft/gerippter Wandung; außen braun gesprenkelte Glasur, wohl auf Engobe.

bes. interessant: